

Viscum album / Visc.

(Weissbeerige Mistel, *Viscum album* L.)



Pflanze:

Die Weissbeerige Mistel wird zur Familie der Sandelholzgewächse gezählt und ist in Europa vom südlichen Skandinavien bis in die Mittelmeerländer heimisch. In Amerika wurde sie erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts eingebürgert. Die Weissbeerige Mistel wächst als Halbschmarotzer auf verschiedenen Bäumen und entzieht diesen Wasser und Nährstoffe. Ältere Misteln können eine Kugelform mit bis zu einem Meter Durchmesser entwickeln. Misteln waren in der keltischen und germanischen Mythologie sehr wichtige Pflanzen.

Name und übliche Potenz

der pharmazeutischen Zubereitung:

Viscum album spag. Zimpel Ø

Verwendete Pflanzenteile:

In der Regel die frischen, beblätterten Sprosse mit Früchten.

Wirkaspekte:

phytotherapeutisch, homöopathisch

Eigenschaften:

- blutdrucksenkend
- kreislaufstabilisierend
- durchblutungsregulierend
- entzündungswidrig
- blutstillend
- stoffwechselanregend
- krampflösend
- schmerzlindernd

Indikationen:

- Bluthochdruck
- Arteriosklerose
- Schwindel
- Kopfschmerzen
- anfallsartige Herzschmerzen
- zu starke Menstruationsblutung
- Zwischenblutungen

- Asthma bronchiale in Verbindung mit Rheumatismus
- Arthrose
- Neuralgien
- Muskelzittern, Muskelzuckungen
- Krampfanfälle
- Taubheitsgefühle, Ameisenlaufen
- chronisch-degenerative Erkrankungen

Wirkprofil im körperlichen Bereich:

Mit Viscum album besitzt die Pflanzen-Spagyrik eine wichtige Essenz zur Behandlung der Arterienverkalkung und deren Ursachen, Folgen und Begleitsymptome. Die Essenz steht an erster Stelle, wenn sich die Arteriosklerose mit Bluthochdruck, Schwindel, Kopfschmerz und häufigen Herzschmerzen äussert. Besonders der hohe Blutdruck ist für diese Essenz kennzeichnend. Dieser kann auch bei Nierenkrankheiten auftreten, besonders wenn sie mit einer erhöhten Eiweissausscheidung einhergehen.

Für Viscum album spricht vor allem die Verbindung von Bluthochdruck mit Schwindel. Die Essenz hat jedoch noch weitere Ansatzpunkte, so z.B. gynäkologische Blutungen, seien es verstärkte und verlängerte Periodenblutungen oder Zwischenblutungen. Das Mittel lässt sich auch bei Asthma bronchiale einsetzen, vor allem wenn eine Kombination mit Gicht und/oder anderen rheumatischen Krankheiten besteht. Grundsätzlich gehören chronische, schmerzhaft Beschwerden des Bewegungsapparates zum Einsatzgebiet von Viscum album wie Arthrose, Gicht, Rückenschmerzen und Neuralgien. Die Symptome zeigen sich vor allem beim Liegen auf der linken Seite. Die Gliedmassen sind zudem empfindlich für Verkrampfungen, Zittern und Zuckungen, ebenso für Empfindungsstörungen wie Ameisenlaufen und Taubheit. Auch Anfälle epileptischer Natur gehören zum Arzneimittelbild von Viscum album. Allgemein sollte immer bei chronisch-degenerativen Krankheiten an Viscum album gedacht werden.

Transformationsziele:

- Die Arterien elastisch und gut durchblutet halten können.
- Schmerzhaft Beschwerden im Bewegungsapparat nachhaltig lindern.
- Chronische Prozesse stabilisieren und eindämmen.

Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:

Viscum album zeigt deutlich depressive Züge. Die Stimmung ist häufig gedrückt, schwermütig, mutlos und man ist rasch verunsichert. Bei diesen Menschen stellt sich oft eine Abneigung gegen Gesellschaft ein. Dann wollen sie alleine sein, was die psychische Verfassung auch bessert. Nicht selten erscheinen sie geistesabwesend. Sie selbst empfinden auch eine Art geistige Betäubung und fühlen sich wie in einem Traum. So meinen sie, der Boden gebe unter ihren Füßen nach, sie würden fallen oder in der Luft schweben.

Dennoch kennen sie in ihrem Fühlen und Denken auch ein gegenteiliges Bild: Mitunter gibt es Phasen, da empfinden sie ein verstärktes Verlangen nach Aktivität und Arbeit, sind ruhelos und schmieden viele Pläne. In diesen Situationen sind sie überempfindlich, reizbar und schreckhaft. Dann können sie von schlimmen Gedanken geplagt werden, die sie auch nachts aus dem Schlaf aufschrecken lassen. Dennoch fallen sie immer wieder in eine lethargische und depressive Verfassung zurück. Auch müssen sich diese Menschen häufig mit dem Thema Tod und Sterben auseinandersetzen.

Transformationsziele:

- Das Leben aktiv gestalten und aus gemachten Erfahrungen lernen.
- Die Umwelt klar und realistisch wahrnehmen und sich ihr öffnen.
- Das Thema Tod und Sterben annehmen und bearbeiten können.